

POSITIONEN – GEMEINDERAT 18.10.2022

Überprüfungsausschuss (ab Minute 12:25)

Abschluss der Prüfung „Saunaumbau“. Der Obmann des Überprüfungsausschusses Hermann Schmiderer (WFS) regt an: Aufträge und Verantwortlichkeiten besser zu dokumentieren, Regiestunden genau zu überprüfen und bei Inhaus-Vergaben (Stadtwerke) auch Vergleichsangebote einzuholen, um deren Marktkonformität sicherzustellen.

Raumordnung (ab Minute 48)

Durch die Erlassung eines Bebauungsplanes wurden die baurechtlichen Voraussetzungen für die Betriebsansiedelung der Firma Syncraft am ehemaligen Gelände der Firma FRABA geschaffen.

Gratiskindergarten (ab 1h 09min)

Den Ansatz in Zeiten hoher Preissteigerungen junge Familien zu entlasten, tragen wir mit. WIR sehen in der vollständigen Refundierung der Elternbeiträge in den öffentlichen Kindergärten nicht nur eine monetäre Entlastung, sondern zudem eine Voraussetzung rascher ins Berufsleben zurückkehren zu können. Da in etwa ein Drittel aller Kinder einen privaten Kindergarten besucht, war uns eine Elternunterstützung auch in diesen Einrichtungen wichtig. Die teilweise Übernahme dieser Beiträge verhindert in unseren Augen die Bildung einer Zweiklassengesellschaft.

Lehrlingsinitiative (ab 01h 25 min)

Es freut uns, dass anstelle des geforderten „Lehrlingstausenders“ nunmehr auch unsere Vorschläge eingearbeitet wurden.

Wo wir uns weit mehr Engagement und Unterstützungen vorstellen können, ist in der Ausbildung von Lehrlingen in Mangelberufen. Insbesondere in Lehrberufen mit Bezug zu regionaler, nachhaltiger Kreislaufwirtschaft (Reparatur, Service...). Wenn es dadurch zum Beispiel gelingt eine Nachfolge für den letzten Schuster der Region zu finden, wäre allen gedient.

Energie Härtefonds (ab 01h 29min)

Die Verwerfungen auf den Energiemärkten führten in den letzten Monaten zu exorbitant steigenden Energiekosten, die in vielen Fällen erst in den kommenden Monaten durch Tarifierungsanpassungen und Jahresabschlussrechnungen spürbar werden. Von einer Entspannung und sinkenden Energiepreisen kann auch in den kommenden Monaten nicht ausgegangen werden. Es ist zu erwarten, dass es trotz Förderungen auf Bundes- und Landesebene zu Härtefällen auf Gemeindeebene kommen wird.

WIR haben deshalb einen Antrag zur Einrichtung eines Energie-Härtefonds für Einzelpersonen, Haushaltsgemeinschaften und Kleinstunternehmen (3 MA) eingebracht. Über die Gebrauchsabgabe profitiert die Stadtgemeinde von höheren Strompreisen. Diese Mehreinnahmen können als Basisdotierung des Energie-Härtefonds herangezogen werden.

Die Gemeinderatssitzung kann unter <https://youtu.be/N9FcVzzV4zk> nachgesehen werden. Rückfragen unter 0676 9103664 – Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter: www.wirfuerschwarz.at